Chemnitzer Verkehrs-AG
Carl-von-Ossietzky-Str. 186
09127 Chemnitz
Deutschland

Chemnitzer Verkehrs-AG, Carl-von-Ossietzky-Str. 186, 09127
Chemnitz, Deutschland

Ansprechpartner
Jasmin Kruber

Telefon
+49 371-525-5345

Telefax
+49 371-525-5543

E-Mail
jasmin.kruber@eins.de

Datum
05.06.2025

Vergabenummer
CVAG/25/L01.

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
Durchführung von bis zu 6 Hauptuntersuchungen (2 fest in 2026, 4 weitere optional) an
Dieseltriebfahrzeugen vom Typ Regio-Shuttle RS1

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die Vergabeunterlagen für die o.g. ausgeschriebene Leistung.
Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Jasmin Kruber

Aufforderung zur Angebotsabgabe nach § 42 SektVO

Vergabenummer: CVAG/25/L01.

a) Vergabestelle: Chemnitzer Verkehrs-AG
Carl-von-Ossietzky-Str. 186
09127 Chemnitz
Deutschland
Telefonnummer: 0371 525 - 0
E-Mail-Adresse: einkauf@eins.de

b) Art der Vergabe: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

c) Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.

**Anforderung digitaler
Vergabeunterlagen unter:** evergabe.de

d) Leistung: Durchführung von bis zu 6 Hauptuntersuchungen (2 fest in 2026, 4 weitere optional) an Dieseltriebfahrzeugen vom Typ Regio-Shuttle RS1

Art des Lieferauftrags: entfällt, da eine Dienstleistung ausgeschrieben wird

Gesamtmenge und Umfang: Die CVAG vergibt einen Auftrag über die Durchführung der Untersuchung gem. §§ 32, 33 EBO an sechs (davon 4 optional) Dieseltriebfahrzeugen (VT 511 bis VT 516) vom Typ Regio-Shuttle RS1.

Für die Durchführung der Hauptuntersuchung werden die Fahrzeuge aus dem Verkehr genommen und können aufgrund der Zulassung nach §32 EBO ausschließlich im deutschen Netz dem Auftragnehmer zugeführt werden. Im Rahmen der hier ausgeschrieben dritten Hauptuntersuchung an diesen Fahrzeugen (HU3) sind der Tausch mehrerer Komponenten durch fabrikneue Teile, Instandsetzungsmaßnahmen bei vorgefundenen Korrosionen an den Längsträgern (mit Eingriff in die Wagenkastenstruktur) sowie zusätzliche optionale Leistungen (Außerplanarbeiten) vorgesehen (z.B. Neulackierung, LED Umrüstung, Fugensanierung; etc.).

Die Hauptuntersuchungen sind wie folgt fällig:

- 14.02.2026 1. Fahrzeug
- 17.10.2026 2. Fahrzeug
- 27.11.2026 3. Fahrzeug (optional)
- 27.06.2027 4. Fahrzeug (optional)
- 07.10.2028 5. Fahrzeug (optional)
- 30.09.2029 6. Fahrzeug (optional).

Haupt-CPV-Nummer: 50224000-1

Weitere CPV-Nummern:

Name und Anschrift des Leistungsempfängers: Chemnitzer Verkehrs-AG
Carl-von-Ossietzky-Straße 186
09127 Chemnitz

e) Losaufteilung vorgesehen: ja nein

f) Nebenangebote zugelassen: ja nein

g) Ausführungsfrist: 15.10.2025 - 01.10.2029

Beginn der Leistung ab Zuschlagserteilung (Vorbestellung div. Materialien); 1. HU am 14.02.2026 fällig. Die Vollendung der Leistung erfolgt bestenfalls am 30.09.2029 (Termin 6. HU), sofern optionale Leistung beauftragt wird.

h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

./.

./.

././.

Deutschland

i) Ablauf der Angebotsfrist:

Bindefrist:

j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten:

Sicherheit für Vertragserfüllung i.H.v. 5% der jew. Gesamtauftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche i.H.v. 5% der jew. Nettoschlussrechnungssumme.

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Die Zahlung erfolgt nach Vertragserfüllung, Bestätigung des Leistungsnachweises durch den AG und Rechnungseingang innerhalb von 14 Tagen abzgl. 3 % Skonto oder 30 Tagen netto.

l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

siehe Leitfaden Phase 2

Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen:

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen.

Der AG gestattet den Bietern, Änderungen am Vertragsentwurf vorzunehmen und diese mit den weiteren Angebotsunterlagen einzureichen. Der AG behält sich vor, die Änderungsvorschläge im Rahmen der Verhandlungsgespräche abzulehnen bzw. zu akzeptieren.

Aus Gründen der Nachvollziehbarkeit und Transparenz sind jegliche Änderungen am Vertragsentwurf eindeutig kenntlich zu machen, bestenfalls durch Verwendung des Überarbeitungsmodus. Nimmt ein Bieter Änderungen am Vertragsentwurf vor, ohne diese eindeutig zu kennzeichnen, kann er vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Nimmt der Bieter Änderungen an den weiteren Ausschreibungsunterlagen vor, wird er vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Ergeben sich Widersprüche oder Unklarheiten im Zusammenhang mit den Vergabeunterlagen, wird um elektronische Einreichung entsprechender Bieterfragen über die Vergabeplattform gebeten.

m) Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.

n) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

- Alle Amtssprachen der EU
- Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch
- Sonstige:

o) Tag der Absendung der Bekanntmachung: 09.04.2025

p) Zuschlagskriterien bei Haupt- und Nebenangeboten

- Niedrigster Preis
- oder
- das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf
 - die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind
 - die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

r) Vergabekammer (§ 156 GWB):

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig
Braustraße 2
04107 Leipzig
Deutschland

Sonstige Angaben:

Vergabeunterlagen die beim Bieter verbleiben:

Vergabeunterlagen die Bestandteil des Angebotes werden: